

Robert Allmann, Danielstr. 27, 82467 Garmisch-Partenkirchen

An
die Marktgemeinde Garmisch-Partenkirchen
Zu Hd. Herrn 2. Bürgermeister Wolfgang Bauer
Rathausplatz

82467 Garmisch-Partenkirchen

01.09.2019

Anfrage:

Begehbarer Fußweg unter der Eisenbahnbrücke vor dem GEP

Sehr geehrter Herr 2. Bürgermeister Wolfgang Bauer,

verstärkt und wiederholt werde ich von vielen Bürgern auf die Situation unter der Eisenbahnbrücke vor dem GEP angesprochen.

Verschiedenste Personen lagern hier zum Teil auf beiden Seiten des Fußweges, was diesen für die Passanten zum Teil sehr schmal macht. Eine Mindestbreite für einen Durchgang von 1,50 m wird hier zum Teil immer wieder unterschritten, insbesondere dann, wenn einige Personen auf beiden Seiten dieses Durchganges liegen oder sitzen.

Ältere Menschen, Kinder sowie Frauen fühlen sich dabei unwohl bis unsicher, da sie auf dieser Seite gezwungen sind, bei dieser Engstelle sich durch ein „Spalier von Personen“ fortzubewegen, die zudem anscheinend immer wieder auch unter Alkoholeinfluss zu stehen scheinen.

Es kommt sehr häufig vor, dass verschiedene Passanten auf Grund dieser Situation die Straßenseite wechseln, da ihr Sicherheitsgefühl unter dieser Situation leidet.

Welche Maßnahmen seitens der Gemeinde bzw. dem Ordnungsamt können hier, ggf. auch in Zusammenarbeit mit der Polizei und ggf. der Streetworkerin ergriffen werden um diesen Fußweg und Durchgang wieder für alle Passanten, auf Dauer und ohne Angst und Enge begehbar zu machen?

Mit herzlichem Dank für die Prüfung und freundlichen Grüßen



Robert Allmann, im Auftrag der SPD-Fraktion